

DEMONSTRATION

 9.2.2019 | 11.30 UHR | PORTA NIGRA 

★ klimanetztrier.wordpress.com

UNSER

VETO



GEGEN DIE

KOHLEKOMMISSION !

**2038 ist zu spät um einen katastrophalen
Klimawandel noch aufzuhalten!**

**UNSERE ZUKUNFT STEHT NICHT
ZUM VERKAUF!**

#klimatrier

Die Lobby der Kohleindustrie hat es geschafft, ihre Interessen in der Kohlekommission durchzusetzen. Es soll jetzt erst 2038 einen Ausstieg aus der Kohle geben, einer der dreckigsten und umweltschädlichsten Industrien in Deutschland.

Das ist viel zu spät um einen katastrophalen Klimawandel noch aufzuhalten!

Wenn die Bundesrepublik ihre Klimaziele erfüllen soll, wenn es gelingen soll die Erderwärmung auf 1,5° zu begrenzen - dann muss ein schnellstmöglicher Ausstieg her. Auch bei einem Kohleausstieg 2028, ein Jahrzehnt früher, wäre es vielleicht schon zu spät gewesen, um diese Ziele zu erreichen.

Schon jetzt steigen die Meeresspiegel immer weiter an. Schon jetzt kommt es zu massenhaftem Tier- bzw. Artensterben. Menschen müssen ihre Heimatorte verlassen. Extreme Wetterereignisse häufen sich, Dürren und Hungersnöte zerstören Ernten und komplette Lebensräume. Die momentanen Ereignisse sind nur ein schwaches Abbild von dem was noch kommen kann. Doch es sind die Entscheidungen von wenigen, die die Zukunft aller stark beeinflussen - die, die am stärksten zum Klimawandel beitragen und davon profitieren, sind auch diejenigen die am wenigsten von den Folgen betroffen sein werden. Die Zukunft von uns allen soll den Interessen der Wirtschaft geopfert werden. **Das machen wir nicht mehr länger mit!**

Während Politiker*innen und Lobbyist*innen hoffen uns mit dem Beschluss beruhigen zu können, lassen wir uns nicht besänftigen.

Um uns herum brennt es - in diesem Moment!

Lasst uns ihnen zeigen, dass wir das Feuer sehen und gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft aller Bewohner*innen der Erde kämpfen!

Wir stehen auf für globale Klimagerechtigkeit, für eine glaubwürdige, soziale Energiewende! Wir wollen den schnellstmöglichen Kohleausstieg - und die langfristige Überwindung eines zerstörerischen Wirtschaftsystems in dem die Interessen weniger und nicht die Bedürfnisse aller im Vordergrund stehen!

Auch hier vor Ort muss viel passieren. Wir fordern den Stadtrat und die Stadtwerke Trier auf, die Kooperation mit unverantwortlichen Kohleprofiteuren wie RWE, die mit der Zukunft von uns allen spielen, unverzüglich einzustellen. Stattdessen müssen Wege gefunden werden, unsere Stadt klimafreundlicher, emissionsärmer und energieautarker zu gestalten. Die Stadtwerke sollten ihren Strom aus regenerativen Quellen beziehen und möglichst viel davon selbst erzeugen, damit Trierer*innen umweltfreundlichen Strom auch zu sozialverträglichen Preisen beziehen können. Wir brauchen einen kostenlosen ÖPNV und allgemein eine grünere, autoärmere und fahradfreundlichere Stadt.

Das Ergebnis der Kohlekommission ist kein Konsens. **Wir legen unser Veto ein! Bundesweit werden in den kommenden Wochen abertausende Menschen dagegen demonstrieren. Wir schließen uns ihnen an:**

Am Samstag, den 9. Februar um 11.30 bei der Porta Nigra

gehen wir dagegen auf die Straße und machen klar: Nur der sofortige Kohleausstieg ist vereinbar mit Klimagerechtigkeit und dem 1,5°-Ziel!